



Tauben in Fleischwangen: Was Sie wissen sollten

Tauben gelten oft als freundliche Stadtbewohner, können bei großen Beständen aber zum Problem werden. Auch in unserer Gemeinde nehmen Beschwerden über Verschmutzungen durch Tauben zu. Deshalb möchten wir Sie informieren und um Ihre Mithilfe bitten.

Warum Tauben ein Problem sind

- **Gesundheit:** Getrockneter Taubenkot und Federstaub können Krankheiten wie die Ornithose (Papageienkrankheit) auslösen. Sie äußert sich wie eine leichte Grippe oder Lungenentzündung. Bei häufigem Kontakt kann auch die allergische „Vogelzüchterlunge“ entstehen. In den Nestern leben außerdem Taubenflöhe, Zecken und Milben, die Menschen und Haustiere befallen können.
- **Schäden:** Eine Taube produziert 4 bis 10 kg Kot im Jahr. Die enthaltene Harnsäure greift Fassaden, Lack, Metall und Stein an. Dachrinnen verstopfen, was zu Wasserschäden führen kann.
- **Vermehrung:** Ein Taubenpaar kann bei gutem Futterangebot bis zu 12 Junge pro Jahr aufziehen. Je mehr Futter, desto mehr Tauben.

Das sollten Sie tun

- **Tauben nicht füttern.** Das ist die wichtigste Maßnahme. Zu viel Futter lässt den Bestand wachsen, erhöht den Stress der Tiere, begünstigt Krankheiten und lockt Ratten an. Sprechen Sie Fütterer freundlich an, denn vielen ist die Wirkung nicht bewusst.
- **Leere Nester entfernen,** am besten mit Schutzhandschuhen und Atemschutzmaske. Doppelt in Müllsäcken verpacken und über den Restmüll entsorgen.
- **Brütende Tiere nicht stören.** Ist ein Nest besetzt oder sind Jungvögel geschlüpft, warten Sie, bis sie ausgeflogen sind.
- **Zugänge verschließen,** etwa mit Gittern, Brettern oder abgeschrägten Simsens. Achten Sie darauf, dass keine Tiere eingeschlossen werden.
- **Bei starkem Befall** (z. B. Dachboden oder Balkon über längere Zeit besetzt) eine Fachfirma für Schädlingsbekämpfung mit Reinigung und Desinfektion beauftragen.

Das sollten Sie nicht tun

- Kot nicht trocken abfegen oder aufwirbeln und nicht ohne Schutz entfernen (mindestens FFP2-Maske, Handschuhe, Überkleidung).
- Keine Abwehrmittel verwenden, die Tauben verletzen oder quälen. Das verstößt gegen das Tierschutzrecht.
- Netze nicht unsachgemäß anbringen. Tiere dürfen sich nicht darin verfangen oder dahinter gelangen. Beschädigte Netze sind zu reparieren oder zu ersetzen.

Erlaubte Abwehrmaßnahmen sind z. B. Spanndrähte, stumpfe Spikes, fachgerecht gespannte Netze oder bauliche Verschlüsse.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter [Telefonnummer].

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinde verständlich:

Wie unser Trinkwasser bis zum Wasserhahn kommt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Wasserhahn aufzudrehen gehört für uns zum Alltag. Damit Wasser zum Trinken, Kochen oder Duschen zur Verfügung steht, braucht es jedoch ein Zusammenspiel aus Wassergewinnung, Qualitätskontrollen, technischen Anlagen und einem funktionierenden Leitungsnetz. In dieser Woche möchten wir Ihnen diesen Weg näher erklären.

Fleischwangen verfügt über eine eigene Wasserversorgung. Unser Wasser stammt aus dem Brunnen „Eichenmühle“ und der Quelle „Buckenberg“. **Quelle und Brunnen liefern dabei etwa gleich viel Wasser für unseren Verbrauch.** Brunnen erschließen unterirdische Wasservorkommen. Bei einer Quelle tritt Grundwasser auf natürliche Weise aus dem Untergrund aus und wird für die Versorgung gefasst. Die Qualität wird regelmäßig durch ein Labor und den Wassermeister kontrolliert. Zum Betrieb einer Trinkwasserversorgung gehören Probenahmen und Laboruntersuchungen. Dabei werden die Beschaffenheit des Wassers und mögliche Belastungen untersucht. Ob und wie Wasser aufbereitet werden muss, hängt von seiner Qualität ab. Je nach Ausgangswasser können beispielsweise natürliche Inhaltsstoffe wie Eisen und Mangan entfernt werden. Daher wird in Fleischwangen das Wasser aus Quelle und Brunnen gemischt und in einer Enteisungsanlage aufbereitet.

Unser Hochbehälter erfüllt mehrere wichtige Aufgaben. Er speichert Wasser und hilft, Schwankungen zwischen Wassergewinnung und Verbrauch auszugleichen. Denn der Wasserbedarf verändert sich über den Tag: Wenn viele Menschen gleichzeitig duschen, kochen oder Wasser für andere Zwecke benötigen, steigt der Verbrauch.

Durch seine erhöhte Lage sorgt der Hochbehälter außerdem für den notwendigen und stabilen Wasserdruck im Leitungsnetz. Daneben hält er eine **Brandreserve** vor. Diese dient dazu, im Brandfall Wasser für die Brandbekämpfung bereitzustellen. Der Hochbehälter ist damit ein wichtiger Bestandteil sowohl unserer Trinkwasserversorgung als auch des Brandschutzes.

Über die Versorgungsleitungen gelangt das Wasser zu den Hausanschlüssen. Innerhalb der Gebäude wird es durch die jeweiligen Hausleitungen bis zu den einzelnen Wasserhähnen verteilt.

Anlagen und Leitungen müssen kontrolliert, gewartet und bei Bedarf erneuert werden. Hinzu kommen die Überwachung der Wasserqualität, die Organisation von Reparaturen und die Planung zukünftiger Maßnahmen. Vieles davon findet im Hintergrund statt und wird erst sichtbar, wenn eine Störung auftritt. Diese Aufgaben übernimmt zum Großteil die Gemeinde Ostrach für uns, mit der Bereitstellung eines ausgebildeten Wassermeisters. Zwischen den Gemeinden Ostrach und Fleischwangen gibt es einen Vertrag zur Bereitstellung des Wassermeisters und anderer notwendigen Dienstleistungen für die Wasserversorgung.

Auch die laufenden Energiekosten spielen eine Rolle. **Um Kosten zu senken, wurden inzwischen auf zwei Gebäuden der Gemeinde Photovoltaikanlagen errichtet.** Mit dem selbst erzeugten Strom können wir den Strombezug aus dem Netz verringern und damit laufende Energiekosten reduzieren.

Bei einem Wasserrohrbruch kann es notwendig sein, einen Leitungsabschnitt vorübergehend abzusperren. Dadurch können Druckschwankungen oder Unterbrechungen entstehen. Die

Reparatur muss sorgfältig erfolgen, damit die Versorgung wiederhergestellt werden kann und die hygienischen Anforderungen eingehalten werden.

Auch Sie können einen Beitrag leisten: Gehen Sie sorgsam mit Wasser um und melden Sie auffällige Wasseraustritte im öffentlichen Raum an die Gemeindeverwaltung. Beachten Sie bei Störungen die Hinweise auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen.

Die veröffentlichten Wasseruntersuchungen finden Sie auf **www.fleischwangen.de** unter „**Bürger & Gäste – Wasserversorgung**“. Für Fragen erreichen Sie die Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten unter **07505 / 95990-00**.

Welche Frage zu unserer Wasserversorgung sollen wir in einem weiteren Beitrag genauer erklären? Ihre Anregungen sind willkommen.

Ihr **Timo Egger**, Bürgermeister

Impuls der Woche

„Wer innehält, sieht mehr.“ Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, lohnt sich ein Moment der Ruhe. Zum Beispiel ein Spaziergang durchs bunte Laub.

„Auch die Bäume lassen los, um im Frühling neu zu blühen.“ Manchmal macht Loslassen Platz für Neues.



Vereinsnachrichten

Erinnerung: Einladung zum Mittagstisch

Der Förderverein erinnert herzlich an den nächsten **Mittagstisch** am **Freitag 30.10.2026**. Auf der Speisekarte steht das Oktoberfest-Menü: *Zweierlei vom gebackenen Leberkäse mit Bratensoße, Kartoffelsalat und Brezel, dazu ein Nachtisch*. **Anmeldung bis spätestens Dienstag, 27.10.2026, 12:00 Uhr**, telefonisch im Rathaus oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Förderverein

Narrenverein Bure-Meckeler Fleischwangen e.V.

Der 11.11. ist nicht mehr weit entfernt und somit auch die Taufe unserer Neumitglieder. Habt Ihr also Lust, seid bereits 16 Jahre alt oder das bis zum 01.01.2027 und seid interessiert an der Arbeit in unserem Verein, dann meldet euch bei Saskia Buck bis zum 01.11.2026 (01779284573). Sie wird euch alles Weitere erklären. Wir freuen uns über alle, die Lust auf Gemeinschaft, Zusammenhalt, Spaß und natürlich eine tolle Fasnet haben. Auch unsere passiven Mitglieder möchten wir an dieser Stelle herzlich einladen, wieder aktiv zu werden. Wer wieder Lust bekommen hat bei uns mitzumachen, mit anzupacken und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten, darf selbstverständlich jederzeit wieder vom passiven in den aktiven Status wechseln. Wir freuen uns auf euch und auf eine tolle gemeinsame Fasnet!

Euer Ausschuss Bure-Meckeler Fleischwangen e.V.

SV Fleischwangen

SGM Fronhofen/Fleischwangen – FC Dostluk Friedrichshafen 0:1

Die Erste tat sich gegen Dostluk Friedrichshafen schwer und blieb nach vorne harmlos. Der Gegner war zwar etwas aktiver in der Offensive, die SGM stand aber defensiv gut und ließ kaum etwas zu. In der ersten Halbzeit gingen die Gäste in Führung und brachten die SGM mit dem 0:1 in Rückstand. Nach einer roten Karte für Dostluk in der zweiten Hälfte spielte sich die Partie hauptsächlich vor dem gegnerischen Tor ab, gute Chancen konnte sich unsere Erste dabei jedoch nur vereinzelt herausspielen. Am Ende reichte es trotz Überzahl nicht mehr, der Rückstand blieb bis zum Schlusspfiff bestehen.

SGM Fronhofen/Fleischwangen II – FC Dostluk Friedrichshafen II 0:1

Unsere Zweite zeigte gegen Dostluk Friedrichshafen II keine gute Leistung und kam über weite Strecken nicht wirklich ins Spiel. Glück hatte man kurz vor der Pause, als Dostluk einen Elfmeter verwandeln wollte, der Ball jedoch nur den Pfosten traf. Nur wenige Minuten später war die SGM dann aber doch geschlagen und geriet in der 43. Minute mit 0:1 in Rückstand. In der zweiten Halbzeit sah

ein Spieler von Dostluk noch die Gelb Rote Karte. In Unterzahl gelang es der Mannschaft nicht mehr, etwas am Spiel zu ändern.

Vorschau: Am Sonntag, 18.10., steht für die SGM Fronhofen/Fleischwangen der nächste Auswärtsspieltag an. Beide Mannschaften treffen auf den SV Bergatreute.

SV Bergatreute II – **SGM Fronhofen/Fleischwangen II**, 13:00 Uhr

SV Bergatreute – **SGM Fronhofen/Fleischwangen**, 15:00 Uhr

Jugendabteilung

Vorschau auf die kommenden Spiele:

Freitag, 16.10.26: E-Jgd: 18:00 Uhr: SGM FF – Bergatreute (in Fronhofen)

C-Jgd: 18:00 Uhr: SGM FF – Langenenslingen (in Langenenslingen)

Samstag, 17.10.26: D-Jgd : 13:45 Uhr: SGM FF 2 – Wolpertswende (in Fronhofen)

15:15 Uhr: SGM FF 1 – Arnach (in Fronhofen) Zuschauer sind herzlich willkommen!!!